

Knoblauchsaft stark abgerieben, wodurch das auf dem Eisenbeine befindliche Fett, welches den Mahlern so sehr zuwider ist, aufgelöst und weggeschafft wird \*).

Hierauf wird die Platte nochmals abgewaschen und sorgfältig mit Leinwand abgetrocknet.

## 37.

### Ritt zu eisernen Kesseln und anderm Geschirr.

.....

Sechs Theile Töpferthon und ein Theil Eisenfeilspäne werden mit so viel Leinöl unter einander gemischt und geknetet, bis ein Teig von der Konsistenz des Glaserkitts daraus entsteht. Mit diesem Ritt werden die Ritzen der Kessel ausgefüllt.

## 38.

Ritte, um die Gefäße bei Destillationen, vorzüglich der Säuren, hauptsächlich aber bei Destillation der dephlogistisirten Salzsäure, zu verkleben.

.....

Die erste Art, sogenannter fetter Ritt, wird auf folgende Art bereitet. Zuvörderst nimmt man eine beliebige Menge gute Thonerde von grauer- oder gräulichter Farbe (die sogenannte Walkererde ist zu dieser Absicht ganz brauchbar), formt daraus kleine Kuchen und macht sie an der Luft trocken, oder bringt sie, wenn das Trocknen schnell gehen soll, in einen Backofen, worin man eben Brot gebacken hat.

Die

\*) Wenn der Knoblauchsaft keine weitem Wirkungen hat, so kann vielleicht eine schwache alkalische Lauge mit eben so gutem Erfolge gebraucht werden.